



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 19. August 2009

226 16.04 Gemeinderat
16.04.24 Kleine Anfragen

Beantwortung Kleine Anfrage von Rolf Wegmüller über Sauberkeit und Parkordnung bei der Känzeliwiese und beim Alten Reitplatz

Am 12. Mai 2009 ist von Gemeinderat Rolf Wegmüller eine Kleine Anfrage mit nachstehendem Wortlaut eingegangen:

„An schönen Wochenenden hat es oft schon ab frühmorgens Leute bei der Känzeliwiese wie auch beim Alten Reitplatz. Diese Naherholungsgebiete sind dann oftmals bis spätabends von erholungssuchenden „Hobby-Grilleuren“ und deren Familien besetzt. Dies ist ja auch durchaus zu begrüssen. Jedoch sind auch Schattenseiten zu verzeichnen. Neben dem Lärm bis in die späte Nacht hinein wird oftmals der Abfall auf den Wiesen, in den Gebüsch, ja sogar im Bach und im Brunnen entsorgt bzw. liegengelassen. Obwohl Abfallbehältnisse vor Ort zur Verfügung stehen, gehen die einen Besucher wohl davon aus, aus den Augen aus dem Sinn - die Entsorgung hat dann die öffentliche Hand zu finanzieren. Dass sich gewisse Gruppierungen sogar das Recht nehmen, anderen den Zugang zu verwehren, ist mehr als stossend! Es kommt zudem vor, dass u. a. beim Alten Reitplatz Besucher mit ihren Autos bis zum Wald hochfahren / bei der Känzeliwiese sind auch oft mehr als die erlaubte Anzahl Autos beim Trubler im Wald parkiert. Parkiert wird zudem beim öffentlichen WC-Häuschen etc.

Fragen:

Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, damit die Besucher die Gelände auch sauber zurücklassen und nicht die Stadt den Unrat wegräumen muss?

Könnten eventuell entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden?

Könnte die Polizei nicht vermehrt Stichproben durchführen, ob die Ordnung eingehalten wird und, ob die Besucher, die mit den Autos anfahren, sich an die Parkregeln halten?“

Antwort des Stadtrates:

Das Abfallproblem an den oben genannten und an anderen Grillplätzen ist dem Stadtrat bekannt. In der Regel sind genügend Abfalleimer vorhanden. Es handelt sich hier um ein allgemeines, gesellschaftliches Problem.

Seit die Stadtpolizei im Dreischichtbetrieb arbeitet, werden vermehrt Kontrollen durchgeführt. Da aber nur Personen gebüsst werden können, die beim illegalen Entsorgen beobachtet werden, ist der Erfolg betreffend Sauberkeit gleich Null. Lediglich die Falschparker werden häufiger erwischt. Dass Personen der Zugang zu öffentlichen Plätzen verwehrt wird ist nicht in Ordnung. Die Grillstellen stehen allen in Schlieren Wohnhaften sowie auch Auswärtigen zur Verfügung. Solche Vorfälle waren dem Stadtrat bis zum Eingang der Kleinen Anfrage nicht bekannt. Die Betroffenen sollen sich umgehend mit der Stadtpolizei in Verbindung setzen. Der Stadtrat prüft das Anbringen von Hinweistafeln mit der entsprechenden Telefonnummer und Massnahmen zum Erhalt der Sauberkeit.

Freiestrasse 6 - Postfach
8952 Schlieren
www.schlieren.ch
Tel. 044 738 14 11
Fax 044 738 15 90



**Stadt
Schlieren**

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Präsident Schreiber

Peter Voser Hansruedi Kocher

Versand: 31. August 2009